
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 091/2015

Erfurt, 6. Mai 2015

Weniger Wohngeldhaushalte in Thüringen am Jahresende 2013

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch betrug 98 Euro

Am 31.12.2013 bezogen 28 939 Thüringer Haushalte Wohngeld. Das waren 7 033 Haushalte bzw. 19,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, waren das 2,6 Prozent aller privaten Haushalte. Am Jahresende 2012 entsprach dies noch einem Anteil von 3,3 Prozent.

Zwei Drittel der Wohngeldhaushalte (66,6 Prozent) waren 1-Personen-Haushalte, 14,6 Prozent 2-Personen-Haushalte und 7,1 Prozent 3-Personen-Haushalte. Bei weiteren 6,9 Prozent handelte es sich um Haushalte mit 4 Personen, bei 4,8 Prozent um Haushalte mit fünf und mehr Personen.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch betrug 98 Euro (Ende 2012: 100 Euro), jener der reinen Wohngeldhaushalte 94 Euro (Ende 2012: 95 Euro) und der von wohngeldrechtlichen Teilhaushalten 127 Euro (Ende 2012: 127 Euro).

Ende 2013 waren 25 259 bzw. 87,3 Prozent aller Wohngeldhaushalte reine Wohngeldhaushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld hatten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt sank diese Zahl um 5 392 Haushalte. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) wurden 89,9 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte (22 699 Haushalte) als Mietzuschuss gewährt. Als Wohnungs- bzw. Hauseigentümer bezogen 2 560 reine Wohngeldhaushalte einen Lastenzuschuss.

Mehr als die Hälfte der Haupteinkommensbezieher¹⁾ (55,0 Prozent bzw. 13 885 Haushalte) waren Rentner und Pensionäre. Der Anteil der erwerbstätigen Haupteinkommensbezieher lag bei 29,8 Prozent (7 529 Haushalte), jener der Arbeitslosen bei 5,7 Prozent (1 445 Haushalte).

12,7 Prozent der Wohngeldhaushalte bzw. 3 680 Haushalte waren wohngeldrechtliche Teilhaushalte in so genannten Mischhaushalten, in denen Personen mit und ohne Wohngeldanspruch wohnten. Von diesen Haushalten erhielten 3 577 bzw. 97,2 Prozent Leistungen als Mietzuschuss und nur 103 bzw. 2,8 Prozent als Lastenzuschuss.

- 1) Die Angaben zur sozialen Stellung werden erstmalig ab 2013 nach der im Wohngeldantrag angegebenen Haupteinkommensquelle des jeweiligen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieds ausgewiesen. Davor wurde lediglich die soziale Stellung des Antragstellers erfasst.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:
 Marie Krumbholz
 Telefon: 0361 37-734 511
 E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

**Haushalte mit Wohngeld am 31.12. der Jahre 2012 und 2013
 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2012	2013
Wohngeldhaushalte insgesamt	35 972	28 939
je 100 Haushalte	3,3	2,6
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	100	98
Haushalte mit ... Person(en)		
1	24 052	19 263
2	5 367	4 231
3	2 569	2 065
4	2 383	1 991
5	1 086	923
6 und mehr	515	466
davon		
reine Wohngeldhaushalte	30 651	25 259
davon mit		
Mietzuschuss	27 382	22 699
Lastenzuschuss	3 269	2 560
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	95	94
wohngeldrechtliche Teilhaushalte ¹⁾	5 321	3 680
davon mit		
Mietzuschuss	5 169	3 577
Lastenzuschuss	152	103
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	127	127

1) Dabei handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Reine Wohngeldhaushalte in Thüringen am 31.12.2013 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	davon	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Stadt Erfurt	2 955	2 900	55
Stadt Gera	1 332	1 293	39
Stadt Jena	1 599	1 576	23
Stadt Suhl	594	563	31
Stadt Weimar	1 063	1 030	33
Stadt Eisenach	583	568	15
Eichsfeld	1 052	875	177
Nordhausen	963	864	99
Wartburgkreis	1 227	1 004	223
Unstrut-Hainich-Kreis	1 056	937	119
Kyffhäuserkreis	881	672	209
Schmalkalden-Meiningen	1 252	1 064	188
Gotha	1 192	1 095	97
Sömmerda	554	455	99
Hildburghausen	531	446	85
Ilm-Kreis	1 279	1 174	105
Weimarer Land	832	721	111
Sonneberg	620	530	90
Saalfeld-Rudolstadt	1 410	1 264	146
Saale-Holzland-Kreis	820	698	122
Saale-Orla-Kreis	1 171	929	242
Greiz	1 122	961	161
Altenburger Land	1 171	1 080	91
Thüringen	25 259	22 699	2 560

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –